

▶ VERANSTALTUNGSORT

Mercure Hotel Bad Dürkheim an den Salinen
Kurbrunnenstraße 30 – 32
67098 Bad Dürkheim
Tel.: +49 6322 601-0
Fax: +49 6322 601-603
E-Mail: h5338@accor.com
Internet: www.salinenhotel.com

▶ ANFAHRT

Die Teilnehmer erhalten nach dem Anmeldeschluss eine ausführliche Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort.

Die Deutsche Bahn bietet attraktive Konditionen für Ihre Anreise zu GDCh-Veranstaltungen an. Informationen erhalten Sie unter www.gdch.de/bahn.

▶ UNTERKUNFT

Für die Teilnehmer haben wir im Veranstaltungshotel unter dem Stichwort „GDCh“ ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen bis zum 31.03.2015 (949/15) oder bis zum 20.10.2015 (959/15) reserviert. Bitte wenden Sie sich direkt an das Hotel (Adresse und Telefonnummer siehe „Veranstaltungsort“).

Weitere Unterkünfte erfragen Sie bitte bei:
Tourist Information Bad Dürkheim
Kurbrunnenstr. 14
67098 Bad Dürkheim
Tel.: +49 6322 935-140
Fax: +49 6322 935-149
E-Mail: info@bad-duerkheim.de
Internet: www.bad-duerkheim.de

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Haftung für bestellte und nicht abgenommene Zimmer beim Besteller liegt.

INHOUSE-SEMINARE Schulungen nach Ihren Vorstellungen

Individuell, effizient, zeit- und kostensparend – nutzen Sie das Expertenwissen und unser Know-how als langjähriger Seminaranbieter auch für Ihre Inhouse-Seminare.

Ihre Ansprechpartnerin: Maïke Bundschuh
Tel.: +49 69 7917-485/-291 oder E-Mail: fb@gdch.de

▶ GEBÜHREN UND ANMELDUNG

GDCh-Mitglied € 1.630,- (je Kurs)
Nichtmitglied € 1.750,- (je Kurs)

Die Gebühren sind einschließlich Begleitmaterial und GDCh-Zertifikat, Mittagessen, Kaffeepausen- und Konferenzgetränken, ausschließlich Unterkunft zu verstehen. Sie unterliegen nicht der Mehrwertsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 21. a) bb) UStG).

Melden Sie sich bitte per Internet oder schriftlich bis zum 24.3.2015 (Kurs 949/15) oder bis zum 13.10.2015 (Kurs 959/15) (Anmeldeschluss) bei der GDCh-Geschäftsstelle an:

GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER e.V. (GDCh)
Fortbildung
Postfach 90 04 40
60444 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 7917-291/-364, Fax: +49 69 7917-475
E-Mail: fb@gdch.de, Internet: www.gdch.de/fortbildung

Geschäftsführer: Professor Dr. Wolfram Koch
Registernummer beim Vereinsregister: VR 4453 · Registergericht Frankfurt am Main

Mit der Anmeldung werden die **AGB** der GDCh verbindlich anerkannt. Die AGB finden Sie im Internet unter www.gdch.de/teilnahme.

Nach Eingang Ihrer **Anmeldung** erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und separate Rechnung sowie am Anmeldeschluss ausführliche Informationen zur Veranstaltung.

Sollten mehr als zwei Mitarbeiter Ihres Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir Ihnen ab dem dritten Teilnehmer **10% Preisnachlass** an. Bis sechs Wochen vor dem Anmeldeschluss ist eine Stornierung kostenfrei möglich, innerhalb von sechs Wochen vor dem Anmeldeschluss wird eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (für geförderte Teilnehmplätze € 20,-) erhoben. Bei Stornierungen nach dem Anmeldeschluss oder Nichterscheinen des Teilnehmers wird die gesamte Gebühr fällig. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Eine **Vertretung des Teilnehmers** unter Berücksichtigung eventueller Differenzbeträge ist möglich.

Bei **Absage der Veranstaltung** seitens der GDCh werden die eingezahlten Gebühren in voller Höhe zurückerstattet. Weitere Regressansprüche gegen den Veranstalter sind ausgeschlossen.

▶ HINWEIS AUF WEITERE VERANSTALTUNGEN

Besuchen Sie auch die weiteren Veranstaltungen des Kursleiters

	Grundlagen der Allgemeinen und Anorganischen Chemie für Mitarbeiter aus Produktion und Technik
948/15	17. – 20. März 2015 · Bad Dürkheim
958/15	29. September – 2. Oktober 2015 · Bad Dürkheim
985/15	Grundlagen der Allgemeinen und Anorganischen Chemie für Kaufleute und Ingenieure
	13. – 16. Oktober 2015 · Bad Dürkheim

2 Termine verfügbar

GDCh

GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Grundlagen der Organischen Chemie für Mitarbeiter aus Produktion und Technik

OStR Rüdiger Hocker

- Aliphatische Chemie
- Aromatische Chemie
- Arbeitssicherheit, Umweltschutz
- Eindrucksvolle Experimente



949/15 **21. – 24. April 2015 · Bad Dürkheim**
959/15 **10. – 13. November 2015 · Bad Dürkheim**

ZIEL

Ziel des Kurses ist es, die für Mitarbeiter aus Produktion und Technik notwendigen grundlegenden Kenntnisse der Organischen Chemie durch Vermittlung folgender Inhalte zu erlangen:

- Einführung in die wichtigsten Stoffklassen und deren Herstellung, Eigenschaften und Verwendung
- Umgang mit der Nomenklatur organischer Verbindungen
- Wichtige organische Großprodukte
- Umgang mit gefährlichen Stoffen und Sensibilisierung für den Umweltschutz

INHALT

Schwerpunkte des Kurses sind:

- Aliphatische Stoffklassen: Alkane, Alkene, Alkine
- Wichtige „substituierte“ Alkane: Alkohole, Aldehyde, Ketone, Alkansäuren, Amine
- Erdöl als Ausgangsstoff für viele organische Produkte
- Benzol und seine Derivate
- Wichtige organische Großprodukte
- Polymere/Kunststoffe

ZIELGRUPPE

Angelernte Mitarbeiter aus Produktion, Technik und Labor mit geringen chemischen Vorkenntnissen

VORKENNTNISSE

Kenntnisse der Organischen Chemie werden nicht vorausgesetzt.

Grundkenntnisse der Allgemeinen Chemie wären hilfreich. Wünschenswert wäre die vorherige Teilnahme am Kurs „Grundlagen der Allgemeinen und Anorganischen Chemie für Mitarbeiter aus Produktion und Technik“ (948 oder 958).

STOFFVERMITTLUNG

Vorträge, Demonstrationsversuche, Videosequenzen; gemeinsames Erarbeiten der Lerninhalte mit den Teilnehmern; Bearbeitung von Aufgabenblättern, Diskussionen

BEGLEITMATERIAL

Die Teilnehmer erhalten während des Kurses schriftliches Begleitmaterial sowie nach erfolgreicher Teilnahme ein GDCh-Zertifikat.

TEILNEHMERZAHL

maximal 16 Personen

PROGRAMM

Dienstag, 21. April 2015 / Dienstag, 10. November 2015

- 9.00 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer
Grundbegriffe der Chemie: Atom, Molekül, Element, Verbindung, die Chemische Reaktion
- 10.30 Kaffeepause
- 10.45 Abgrenzung Anorganische/Organische Chemie
Alkane: Nomenklatur, Eigenschaften und Verwendung, Strukturisomerie
- 12.15 Mittagspause
- 14.00 Substitutionsprodukte; Übungen zu Alkanen, Arbeiten mit Molekülmodellen
- 15.30 Kaffeepause
- 15.45 Alkene: Eigenschaften, Additionsreaktionen
- 17.15 Diskussion der Tagesthemen
- 17.30 Voraussichtliches Ende des ersten Veranstaltungstages

Mittwoch, 22. April 2015 / Mittwoch, 11. November 2015

- 8.30 Alkine: Herstellung, Eigenschaften und Reaktionen, Acetylen als organischer Grundstoff
- 10.15 Kaffeepause
- 10.30 Übungen zu Alkanen, Alkenen, Alkinen
- 12.15 Mittagspause
- 14.00 Erdöl als Ausgangsstoff der Petrochemie
- 15.30 Kaffeepause
- 15.45 Halogenalkane, Alkohole
- 17.30 Ausklang des zweiten Veranstaltungstages in informeller Runde auf Einladung der GDCh

Donnerstag, 23. April 2015 / Donnerstag, 12. November 2015

- 8.30 Aldehyde, Ketone
- 10.15 Kaffeepause
- 10.30 Alkansäuren
- 12.15 Mittagspause
- 14.00 Amine; Eigenschaften und Verwendung
- 15.00 Polymerisation
- 15.30 Kaffeepause
- 15.45 Die wichtigsten Polymere; Thermoplaste, Duroplaste, Elastomere; Die Verarbeitung von Thermoplasten
- 17.30 Voraussichtliches Ende des dritten Veranstaltungstages

Freitag, 24. April 2015 / Freitag, 13. November 2015

- 8.30 Benzol und seine Derivate; Übungen zur Nomenklatur
- 10.15 Kaffeepause
- 10.30 Chemie und Umwelt
- 12.00 Mittagspause
- 13.15 Übungsaufgaben
- 14.30 Test, Abschlussdiskussion
- 16.00 Voraussichtliches Ende der Veranstaltung

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten

www.gdch.de/fortbildung

LEITUNG



OStR Rüdiger Hocker

Trossingen (bei Villingen-Schwenningen)

OStR Rüdiger Hocker war über 35 Jahre im Schuldienst im gymnasialen Bereich (Unterrichtsfächer Chemie, Geographie) v.a. in Villingen-Schwenningen tätig. Während dieser Zeit war er vier Jahre im Auslandsschuldienst in Buenos Aires (Argentinien). Herr Hocker war dort in Kontakt mit Betrieben der chemischen Industrie maßgeblich am Aufbau einer Schule für Chemielaboranten beteiligt.

Seit 2003 führt er regelmäßig Seminare, u.a. für die GDCh, durch.

REFERENTEN

OStR Rüdiger Hocker
(siehe Leitung)

Trossingen (bei Villingen-Schwenningen)

Obwohl im Text häufig nur von Chemikern, Teilnehmern etc. die Rede ist, sind damit selbstverständlich auch Chemikerinnen, Teilnehmerinnen etc. gemeint.